

# Finanz ordnung

# **Landesfinanzordnung der Linksjugend ['solid] Sachsen-Anhalt e.V.**

Beschlossen am 16.01.2026 in Schönebeck (Elbe) durch die  
Landesmitgliederversammlung

## **Inhaltsverzeichnis**

§ 1 – Haushalt .....	2
§ 2 – Mitgliedsbeiträge .....	2
§ 3 – Teilnahmebeiträge .....	2
§ 4 – Honorare.....	2
§ 5 – Erstattung von Fahrtkosten.....	3
§ 6 – Erstattung von weiteren Kosten.....	3
§ 7 – Weg der Kostenerstattung .....	4

## **§ 1 - Haushalt**

- (1) Der Haushaltsplan umfasst die Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben gegliedert nach Kategorien. Kategorien sind mit Unterpunkten untersetzt, welche den Haushaltsplan den Haushaltsplan nachvollziehbar machen sollen.
- (2) Die\*Der Landesschatzmeister\*in erarbeitet mit dem Landessprecher\*innenrat (LSp\*R) einen Landesfinanzplan (Haushaltsplan). Dieser sollte bis 15. Dezember für das Folgejahr erstellt werden.
- (3) Der LSp\*R beschließt den Haushaltsplan. Das gleiche Verfahren gilt für Nachtragshaushalte.
- (4) Einmal im Monat soll die\*der Landesschatzmeister\*in dem LSp\*R eine aktuelle Gegenüberstellung des Haushalts mit den Ist-Ausgaben vorlegen.
- (5) Bei absehbaren Abweichungen von Kategorien im Haushalt um mehr als 10 % soll ein Nachtragshaushalt erstellt und beschlossen werden.  
Für die Kontrolle des Haushalts ist die\*der Landesschatzmeister\*in verantwortlich.  
Für die Einhaltung des Haushaltes ist der LSp\*R verantwortlich.
- (6) Der Haushalt ist verbandsöffentlich.  
Dieser kann von allen aktiven Mitgliedern in der Landesgeschäftsstelle (LGS) angefordert werden.

## **§ 2 – Mitgliedsbeiträge**

- (1) Die Zuständigkeit für die Regelung und Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, einschließlich der Befreiung von der Beitragspflicht, liegt beim Bundesverband, dem Linksjugend [solid] e.V..

## **§ 3 - Teilnahmebeiträge**

- (1) Die kostenfreie Teilnahme an Veranstaltungen des Landesverbandes für alle aktiven Mitglieder wird angestrebt. Spenden können zur Unterstützung von Landesverbandsveranstaltungen freiwillig gegeben werden.
- (2) Bei Sonderveranstaltungen, die einen größeren Aufwand und Kosten beanspruchen (wie z.B. das Bildungscamp), kann ein Teilnahmebeitrag erhoben werden.

## **§ 4 – Honorare**

- (1) Für Angebote oder Leistungen, die denjenigen von externen Referent\*innen im Rahmen eines Projektes vergleichbar sind, können nach Absprache mit dem LSp\*R auch Mitglieder des eigenen Verbandes Honorarzahungen erhalten.

## **§ 5 – Erstattung von Fahrtkosten**

- (1) Die Linksjugend [solid] Sachsen-Anhalt e.V. erstattet Fahrtkosten, wenn
- a. diese zur Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der satzungsmäßigen Gremientätigkeit des Landesverbandes nötig sind,
  - b. für die einladende Struktur entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant sind oder
  - c. es einen, nach Möglichkeit vorherigen, Beschluss zur Übernahme durch den LSp\*R gibt.
- (2) Die Erstattung von Fahrtkosten erfolgt in Höhe der Kosten:
- a. von Bahnfahrten in der 2. Klasse sowie bei nachweislich günstigerem Tarif ausnahmsweise auch in weiteren Klassen,
  - b. vom öffentlichen Personenverkehr (z.B. Tram, Bus, Fähre, Fernbus),
  - c. von 0,13 Euro pro Kilometer zzgl. 0,02 Euro pro Kilometer je Mitfahrer\*in im PKW, abzüglich der Einnahmen aus eventueller Mitfahrgelegenheit sowie ggf. entstehenden Parkkosten,
  - d. für Mitfahrgelegenheiten bis maximal 13 Euro pro 100 Kilometer.
- (3) Über die Höhe der Erstattung von Kosten für Leihfahrzeuge (Miete und Kilometerpreis, Reisebus) entscheidet der Landessprecher\*innenrat nach Vorlage einer Vergleichsrechnung, dass diese sinnvoller als öffentliche Verkehrsmittel sind.
- (4) Über die Erstattung in Höhe weiterer Fahrtkosten (z.B. Taxi, Flugzeug, Kutsche) entscheidet der Landessprecher\*innenrat.

## **§ 6 – Erstattung von weiteren Kosten**

- (1) Die Die Linksjugend [solid] Sachsen-Anhalt e.V. erstattet nach vorheriger Absprache mit dem Landessprecher\*innenrat im Rahmen des Haushaltes Kosten:
- a. für im Auftrag der Linksjugend [solid] Sachsen-Anhalt e.V. getätigte Auslagen (bei Druckkosten nur, wenn ein Belegexemplar oder Foto des Produktes eingereicht wird),
  - b. für angemessene vegane Tagungsverpflegung,
  - c. für Teilnehmer\*innenbeiträge für politische Arbeit,
  - d. für Kinderbetreuung am Veranstaltungsort,
  - e. für eine gemeinschaftlich organisierte Unterbringung,
  - f. für eine andere Unterbringung als die gemeinschaftlich organisierte Unterbringung bei entsprechenden Gründen oder Mitnahme von Kindern,
  - g. 40 Euro pro Tag pro Person an dem Awareness-Arbeit oder Care-Arbeit (z.B. KüfA, Kinderbetreuung), die auf einer Veranstaltung oder Versammlung der Linksjugend [solid] Sachsen-Anhalt e.V. verrichtet wurde.

- 70 (2) Wenn sich eine vegane Verpflegung nicht organisieren lässt, kann nach vorheriger  
71 Rücksprache mit dem LSp\*R auch eine vegetarische Alternative erstattet werden.  
72 Andere Ausnahmen können in Absprache mit dem LSp\*R genehmigt werden.
- 73 (3) Über die Erstattung von Kosten, die ohne vorherige Absprache mit dem LSp\*R  
74 übernommen werden sollen, entscheidet der LSp\*R.  
75 Dies gilt insbesondere auch für Mahn- und Strafgebühren und Trinkgelder.
- 76 (4) Die mehrfache Erstattung von Kosten ist unzulässig.  
77 Es sind alle verfügbaren Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen (z.B. Bahncard).

## 78 **§ 7 – Weg der Kostenerstattung**

- 79 (1) Die Kostenerstattung erfolgt nach Ausfüllen eines entsprechenden Formulars.  
80 Diese werden durch die Landesgeschäftsstelle und auf der Homepage bereitgestellt.  
81 Es ist stets das aktuelle Formular zu verwenden.
- 82 (2) Die Kostenerstattung muss innerhalb von sechs Wochen nach der Verauslagung in der  
83 Landesgeschäftsstelle eingegangen sein.  
84 Die Kostenerstattung von Fahrtkosten zu einer Veranstaltung muss innerhalb von sechs  
85 Wochen nach Ende der Veranstaltung in der Landesgeschäftsstelle eingegangen sein.  
86 Andernfalls werden die Kosten nicht erstattet. In besonderen Ausnahmefällen bedarf es  
87 einer schriftlichen Begründung, die vom Landessprecher\*innenrat bestätigt werden  
88 muss.
- 89 (3) Können keine Belege eingereicht werden, müssen stattdessen die Ausgaben  
90 anderweitig glaubhaft gemacht werden (z.B. Kontoauszug, Eigenbeleg, Unterschrift  
91 einer bezeugenden Person).